

## **Verkaufsoffene Sonntage: Burn-out der Gesellschaft**

In einem Leserbrief der Süddeutschen Zeitung heißt es am 7.12.2016:

*Keine Entweihung, wo kein Heiligtum.*

*Wenn wir als „christlicher“ Staat an unseren „Feiertagen“ festhalten wollen, sollten wir diese bewusst begehen, um unsere religiöse und traditionelle Seriosität und Identität zu wahren.*

*Der siebte Tag dient nicht nur der allgemeinen Entschleunigung, sondern auch der Pflege des sozialen Umfelds und dem Dienst an Gott.*

*Tatsächlich zeigt sich hier eine zunehmende ausgeprägte (säkulare) Unverbindlichkeit in unserer Konsumgesellschaft. ... Am Ende stehen somit der reine Profit, Burn-out und bedeutungslose spirituelle Lippenbekenntnisse.*

*Die Adventszeit böte hier gute Voraussetzungen, sich über menschliche Facetten dieser Thematik wieder bewusster zu werden.*